

Samstag, 07. Oktober 2023, Rhein-Zeitung Kreis Neuwied, Seite 34

Medaillen und Top-Platzierungen bei Meisterschaften für die LG Rhein-Wied

Leichtathletik: Erfolge bei Marathon-DM, der EM der Senioren in Italien, der süddeutschen Mehrkampf- und der Berglauf-Rheinlandmeisterschaft

Neuwied. In Köln, Pescara (Italien), Nieder-Olm, Bengel und Neuwied waren Athleten der LG Rhein-Wied erfolgreich am Start und brachten Medaillen und Top-Platzierungen von Europa-, deutschen, süddeutschen und Rheinland-Meisterschaft mit nach Hause. Für das Kinder- und Jugend-Mehrkampf-Meeting in Neuwied lag ein Rekordergebnis von 170 Anmeldungen vor.

Rennecke wird DM-Sechste

Innerhalb des Programms des Köln-Marathons fand in der Domstadt die deutsche Marathon-Meisterschaft statt. Gut vorbereitet gingen Franziska Rennecke, Benjamin Becker und Marcel Engels auf die 42,195 Kilometer. Rennecke mischte im 49 Teilnehmerinnen starken Feld als gute DM-Sechste ganz weit vorn mit. Sie erreichte das Ziel nach 2:50:26 Stunden und pulverisierte ihre Bestzeit aus 2021 um 15 Minuten. Den DM-Titel sicherte sich Esther Jacobitz in 2:37:00 Stunden. Benjamin Becker belegte insgesamt Rang 84 und Position 31 in seiner Altersklasse M35 (3:03:07 Stunden). Der M30-Läufer Marcel Engels fand sich nach 3:22:42 Stunden auf Platz 114 der Gesamt- und 76 der Altersklassenwertung wieder. Für den im Rahmenprogramm ausgetragenen Halbmarathon meldete sich Thierry van Riesen an. Der Langstreckler konnte sich mit Rang sieben in der M30 (gesamt 33.) sehen lassen. Van Riesen benötigte 1:12:32 Stunde.

Adorf ist stolz auf Europarekord

„Ich dachte, eine Medaille mit der Staffel wird drin sein. Dass es so gut laufen sollte, hätte ich nicht erwartet“, bilanziert Friedhelm Adorf seine Teilnahme an der Senioren-Europameisterschaft in Pescara. Der Rhein-Wied-Routinier brachte einmal Bronze (100 Meter in 14,99 Sekunden) und dreimal Silber mit der 4 x 100-, 4 x 400- und 4 x 400-Meter-Mixed-Staffel in der Altersklasse M75 mit. Besonders stolz ist der Heupelzener aber auf seinen Europarekord. Adorf hatte das Glück, dass die Entscheidung über die Stadionrunde am Tag nach seinem 80. Geburtstag stattfand, sodass die Vorlaufzeit von 1:13,97 Minute als Europarekord Einzug in die Annalen erhielt. Im Finale wurde Adorf Sechster (1:16,46 Minute), genauso über 200 Meter (31,21 Sekunden).

Auch für Markus Paquée fand die Saison bei der Europameisterschaft einen erfolgreichen Ausklang. Mit fünf Speerwürfen über 50 Meter und einer Bestmarke von 53,61 Metern im vierten Durchgang sicherte er sich damit den vierten Platz in der Altersklasse M 40. Die gleiche Weite hätte in den Altersklassen der 35- bis 40-Jährigen für eine Medaille gereicht. Das unterstreicht das hohe Niveau, das derzeit in Paquées Altersklasse vorherrscht. Zusätzlich wurde der Rhein-Wieder in der 4 x 100-Meter-Staffel der Altersklasse M 40 als Startläufer eingesetzt. Das deutsche Quartett lief in 50,14 Sekunden auf den sechsten Platz.

Bei der süddeutschen Senioren-Mehrkampfmeisterschaft in Nieder-Olm gewann Heike Monschauer im Dreikampf der W 50 mit 1409 Punkten die Silbermedaille. Ihre Einzelleistungen lauteten 16,21 Sekunden über 100 Meter, 3,79 Meter im Weitsprung und 7,78 Meter im Kugelstoß.

Im doppelten Sinne höher hinaus ging es für fünf Läufer der LG Rhein-Wied bei der Berglauf-Rheinlandmeisterschaft in Bengel, sowohl topografisch als auch in den Ergebnislisten. Tim Waldstädt war auf der 8,3 Kilometer langen Strecke in einer Zeit von 33:27 Minuten mit Abstand der Schnellste. Denni Neumann (Gesamtvierter in 37:14, U 20) und Ingo Neumann (Gesamtsiebter in 39:17, M 50) gewannen darüber hinaus zwei Altersklassentitel. Mit diesen drei Läufern ging auch die Mannschaftswertung der Männer an die LG Rhein-Wied. Uwe Klein (41:54 Minuten, 13. gesamt) sicherte sich bei den Männern 50 genauso Silber wie Sabine Neumann (46:52) in der gleichen Altersklasse bei den Frauen.

Wettkampfbühne für Nachwuchs

Diejenigen, die sich der Leichtathletik schon etwas länger verschrieben haben, begaben sich auf die Jagd nach Bestleistungen, für einige Neulinge ging es darum, Wettkampferfahrung zu sammeln. Für alle bot das Mehrkampfmeeting der LG Rhein-Wied im Neuwieder Rhein-Wied-Stadion die ideale Bühne. Dass das Aufgebot der gastgebenden LG groß war, lag auf der Hand, wenngleich es aufgrund von Krankheitsfällen und privaten Verpflichtungen die eine oder andere Absage gab. In den ausgeschriebenen Altersklassen U 12 und U 14 gab es für die LG elf erste Plätze in den Mehrkampf- und Staffelkonkurrenzen. red/rwe

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.